

INHALT

1. EINLEITUNG	7
2. ERINNERUNG, LITERATUR UND KULTURELLE IDENTITÄT	14
2.1. DIMENSIONEN KOLLEKTIVEN UND KULTURELLEN ERINNERNS	15
<i>2.1.1. Das kollektive Gedächtnis und die Erinnerungsorte</i>	17
<i>2.1.2. Die Idee der Nation und das kulturelle Gedächtnis</i>	21
<i>2.1.3. Entortung des kulturellen Gedächtnis</i>	23
2.2. KULTURELLE ZUGEHÖRIGKEITEN	26
<i>2.2.1. Transnationale und transkulturelle Identitäten</i>	27
<i>2.2.2. Hybridität</i>	30
<i>2.2.3. Kulturelle Identität</i>	34
2.3. SCHREIBEN UND ERINNERUNG ALS KULTURELLER WIDERSTAND	36
<i>2.3.1. Literatur als Ausdruck kultureller Identität</i>	39
<i>2.3.2. Kultureller Widerstand</i>	43
3. DIE GESELLSCHAFTLICHEN BEDINGUNGEN DES KULTURELLEN WIDERSTANDES	48
3.1. DER/DAS FREMDE	49
<i>3.1.1. Die Tradition des Fremden</i>	51
<i>3.1.2. Fremde in der multikulturellen Gesellschaft</i>	54
3.2. MIGRATIONSGESCHICHTE UND -POLITIK IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH	58
<i>3.2.1. Migration und Nationalstaat</i>	59
<i>3.2.2. Geschichte der Arbeitsmigration</i>	62
<i>3.2.3. Einwanderungs- und Einbürgerungspolitik</i>	65
<i>3.2.4. Die 2. Generation</i>	71
3.3. MIGRATION ALS RESSOURCE	78
<i>3.3.1. Dimensionen individuellen Erinnerns: der autobiographische Roman</i>	79
<i>3.3.2. Die Töchter der Immigration</i>	81
<i>3.3.3. Das Medieninteresse an der 2. Generation</i>	86
<i>3.3.4. Die Littérature Beur und die deutschtürkische Migrationsliteratur</i>	89

4. WERKSANALYSE	96
4.1. MEHDI CHAREFS LE THE AU HAREM D'ARCHI AHMED	97
4.1.1. Bedeutung des Werkes und Einführung in die Geschichte	97
4.1.2. <i>Paumé entre deux cultures: die Hybridität der Zwischenraumkinder</i>	101
4.2. RENAN DEMIRKANS SCHWARZER TEE MIT DREI STÜCK ZUCKER	107
4.2.1. Bedeutung des Werkes und Einführung in die Geschichte	109
4.2.2. <i>Auf der Suche nach dem unbekannten Kulturgut der Herkunft: „Ich bin eine Kosmopolitin“</i>	113
4.3. VERGLEICH	121
5. AUSBLICK	128
6. LITERATURVERZEICHNIS	130
6.1. PRIMÄRTEXTE	130
6.2. BIBLIOGRAPHIE	130
6.3. INTERNETQUELLEN	146